

Niederschrift

über die **41. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 22.02.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Jordan eröffnet die mit der Einladung vom 11. Februar 2010 ordnungsgemäß einberufene 41. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

16. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache

Geänderter Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1523 -,

im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 11. Februar 2010 nicht behandelt

und

28. Bericht Weiterentwicklung Selbständige Schule

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1603 -,

im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 17. Februar 2010 nicht behandelt.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Zeidler, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Umbau Altmarkt, 101.16.1548.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Umbau Altmarkt, 101.16.1548, wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach den Magistratsvorlagen aufrufen wird.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, beantragt Tagesordnungspunkt

11. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und Heizung

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1398 –

auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 11 betr. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und Heizung, 101.16.1398, in der heutigen Sitzung, wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt betr. Umbau Altmarkt aufrufen wird.

Stadtverordneter Strube, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag seiner Fraktion betr. Resolution: Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Resolution: Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 11 aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Jordan gibt den Beschluss des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn vom 21. Januar 2010 betr. Parkplätze entlang der Rhönstraße bekannt. Den Fraktionen liegt ein Auszug aus der Niederschrift vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 551 bis 561 sind beantwortet. Zur Nachfrage von Stadtverordneten Knab zu Frage Nr. 102.16.558, an welchem Tag Salz gestreut wurde, sagt Stadtkämmerer Dr. Barthel zu, die Antwort nachzureichen.

4. Bildung eines Akteneinsichtsausschusses

Antrag des Stadtverordnetenvorstehers
- 101.16.1604 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bildet auf Grund des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 25.01.2010 gemäß § 50 Absatz 2 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO den

Ausschuss zur Einsicht der Akten des Magistrats betreffend „Kosten der Unterkunft“

zur Feststellung der Grundlagen über die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Festsetzung der Kosten der Grundmiete und Heizkosten, insbesondere zur Feststellung

- der Aktenlage hinsichtlich der rechtlichen Erkenntnisse der Stadtverwaltung, die bis zum 31.12.2009 in Bezug der Rechtmäßigkeit der Pauschalierung die der Übernahme von Kosten der Unterkunft und der Heizkosten bei Transferleistungsempfängern,
- der Datengrundlagen der Verwaltung bei der Anpassung der Pauschale zur Ausarbeitung der Beschlussvorlage 101.16.1318,
- der Aktenlage im Hinblick auf die Systematik der Stadt Kassel bei der Berechnung der Kosten der Unterkunft und der Heizkosten bis zum 31.12.2009.

Der Akteneinsichtsausschuss hat 8 Mitglieder.

Die Besetzung erfolgt nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer.

Die Sitzverteilung wird wie folgt festgestellt:

- 3 Mitglieder SPD-Fraktion
- 2 Mitglieder CDU-Fraktion
- 1 Mitglied Fraktion B90/Grüne
- 1 Mitglied Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 1 Mitglied FDP-Fraktion

Stadtverordnetenvorsteher Jordan teilt mit, dass die konstituierende Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am Dienstag, 16. März 2010, 17:30 Uhr stattfindet und bittet die Fraktionen um kurzfristige Benennung der Ausschussmitglieder.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Häfner und Yildirim
Ablehnung: --
Enthaltung: SPD, FDP
den

Beschluss

Dem Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Bildung eines Akteneinsichtsausschusses, 101.16.1604, wird **zugestimmt**.

- 5. Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Kassel für die Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1609 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Kassel für die Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes zu.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Kassel für die Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes, 101.16.1609, wird **zugestimmt**.

- 6. Übernahme einer Bürgschaft**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1568 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 4.850.400 € (= 80 % von 6.063.000 €) für ein von der Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH aufzunehmendes Darlehen zur Finanzierung des Anbaus für das Kongress Palais sowie dem Aufbau des Parkhauses Kattenstraße zu.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
 Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung: --
 Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
 den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Übernahme einer Bürgschaft, 101.16.1568, wird
zugestimmt.

7. Städtische Werke AG
- Beteiligung an der Stadtwerke Großalmerode GmbH & Co. KG
 Vorlage des Magistrats
 - 101.16.1602 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Stadtwerke Großalmerode GmbH & Co. KG mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 61.250 € (49 %) wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Gleichzeitig wird der Beteiligung der Stadtwerke Großalmerode GmbH & Co. KG an der Stadtwerke Großalmerode Verwaltungs GmbH in Höhe von 25.000 € nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Im Rahmen der Diskussion beantragt Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung			
	Ja	Nein	Enthaltung
Alekuzei, Dr., Rabani	x		
Alster, Friedhelm	x		
Bathon, Michael	x		
Behschad, Dr., Maik	x		
Beig, Dieter	x		
Bergmann, Anke	x		
Boeddinghaus, Kai	x		
Bogdon, Barbara	x		
Decker, Wolfgang	x		
Diederich, Hannelore	x		
Domes, Norbert	x		
Doose, Bernd-Peter	x		
Eichler, Dr., Manuel	x		
Engels MPM, Martin	x		
Frankenberger, Uwe	x		
Friedrich, Petra	x		

	Ja	Nein	Enthaltung
Friedrich, Wolfgang	--	--	--
Fürsch, Ruth	x		
Gaß, Renate	x		
Geselle, Christian	x		
Habermann, Frank	x		
Hanemann, Dr., Rainer	x		
Hartig, Hermann	x		
Hövel,Hanemann van den, Dr., Martina	--	--	--
Häfner, Bernd-Wolfgang		x	
Hoppe, Dr., Bernd	x		
Jakat, Gabriele	x		
Jordan, Hendrik	x		
Jürgens, Dr., Andreas	x		
Junker-John, Dr., Monika	x		
Kalb, Dominique	x		
Kieselbach, Wolfram	x		
Knab, Michael		x	
Knauf, Christian	x		
Kortmann, Stefan	--	--	--
Kühne-Hörmann, Eva	--	--	--
Lappöhn, Ellen	x		
Lewandowski, Georg	x		
Liebetrau, Peter	x		
Lippert, André		x	
Lipschik, Anja	x		
Mattern, Heike	x		
Meil, Ernst	x		
Merz, Manfred	x		
Müller, Karin	x		
Oberbrunner, Frank		x	
Ostermann, Dr., Klaus	x		
Ramdohr, Lars	x		
Reimann, Heidi	x		
Rönz, Gernot	x		
Rudolph, Sandra	x		
Rudolph, Wolfgang	x		
Rüden, Dr., Michael von	x		
Schild, Bodo	x		
Schmidt, Gisela		x	
Schmidt, Lutz	x		
Schnell, Dr., Günther	x		
Schöberl, Karl-Jörg	x		
Seewald, Elena	x		
Selbert, Axel	x		
Spitzenberg, Alfons	x		
Sprafke, Monika	x		
Stähling-Dittmann, Waltraud	x		
Strube, Donald	x		
Thießen, Johann	x		
Virks, Norman	x		
Völler, Harry	x		
Weber, Helga	x		
Wett, Dr., Norbert	x		
Yildirim, Nuray		x	
Zeidler, Volker	x		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
61 Ja-Stimmen und
6 Nein-Stimmen

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG, Beteiligung an der Stadtwerke Großalmerode GmbH & Co. KG, 101.16.1602, wird **zugestimmt**.

7.1 Umbau Altmarkt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1548 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Vorschlag des Landes Hessen, zusätzlich zu den bestehenden Planungen für den Altmarkt eine weitere Planungsvariante mit nur noch 2 Überwegen zu planen, wird abgelehnt.
2. Die Stadt Kassel hält weiterhin den Umbau des Altmarktes mit vier Überwegen für die stadtentwicklungspolitisch beste Lösung.
3. Um eine schnelle Lösung für mobilitätseingeschränkte Menschen und RadlerInnen zu erreichen, wird der Magistrat aufgefordert, einen erneuten Versuch beim Land Hessen zu unternehmen, die 3-Überwege-Lösung als Kompromissvorschlag zu verhandeln.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan ruft den Antrag absatzweise zur Abstimmung auf.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordneter Yildirim
den

Beschluss

Punkt 1 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Umbau Altmarkt, 101.16.1548, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordneter Yildirim
den

Beschluss

Punkt 2 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Umbau Altmarkt, 101.16.1548, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: FDP, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Punkt 3 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr.
Umbau Altmarkt, 101.16.1548, wird **zugestimmt**.

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, nachfolgenden
Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Punkte 1 und 2 werden gestrichen. Punkt 3 wird wie folgt geändert:

Um eine schnelle Lösung für mobilitätseingeschränkte Menschen und RadlerInnen zu
erreichen, wird der Magistrat aufgefordert, **eine förderfähige und damit umsetzungsfähige
Planung vorzulegen**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung:
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen
von SPD und B90/Grüne betr. Umbau Altmarkt, 101.16.1548, wird **abgelehnt**.

11. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1398 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Urteil des Bundessozialgerichts vom 02.07.2009 - B 14 AS 36/08 R - bestätigte
Verpflichtung des Grundsicherungsträgers, wonach die laufenden Leistungen für Unterkunft
und Heizung grundsätzlich in Höhe der tatsächlichen **angemessenen** Aufwendungen zu
erbringen sind, wird sofort umgesetzt.

Die bisherige Pauschalierung der Kosten der Unterkunft wird in allen Fällen aufgehoben, in
denen sie zu Leistungskürzungen führt.

Tatsächliche Leistungen werden nur dann anteilig nicht übernommen, wenn die
Angemessenheit einer Kostenübernahme nach jeweiliger Prüfung im Einzelfall
entsprechend den vom Bundessozialgericht und dem Hessischen Landessozialgericht
vorgegebenen Kriterien nicht vorliegt.

Im Rahmen der Diskussion übernimmt Stadtverordneter Boeddinghaus für die Fraktion Kasseler Linke.ASG die vorgeschlagenen Änderungen der Fraktion B90/Grüne. Stadtverordnete Lipschik, B90/Grüne, beantragt abschnittsweise Abstimmung des geänderten Antrags.

➤ **Geänderter Antrag vom 22. Februar 2010**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verpflichtung des Grundsicherungsträgers, wonach die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung grundsätzlich in Höhe der tatsächlichen **angemessenen** Aufwendungen zu erbringen sind, wird **unverzüglich** umgesetzt.

Die bisherige Pauschalierung der Kosten der Unterkunft wird in allen Fällen aufgehoben, in denen sie zu Leistungskürzungen führt.

Tatsächliche Leistungen werden nur dann anteilig nicht übernommen, wenn die Angemessenheit einer Kostenübernahme nach jeweiliger Prüfung im Einzelfall entsprechend den vom Bundessozialgericht und dem Hessischen Landessozialgericht vorgegebenen Kriterien nicht vorliegt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Absatz 1 des geänderten Antrages vom 22.02.2010 der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung, 101.16.1398, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Absatz 2 des geänderten Antrages vom 22.02.2010 der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung, 101.16.1398, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Absatz 3 des geänderten Antrages vom 22.02.2010 der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung, 101.16.1398, wird **abgelehnt**.

7.2 Resolution: Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1626 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir begrüßen die von der Bundesregierung angestrebte und im Bundestag fraktionsübergreifend geforderte Grundgesetzänderung zur Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Wir erwarten die Schaffung eines rechtssicheren Rahmens für eine optimale Betreuung der Arbeitsuchenden und ihrer Familien vor Ort. Oberstes Ziel muss weiterhin die Integration in Arbeit und die Unabhängigkeit von staatlicher Leistung sein. Wir treten dafür ein, dass in Kassel die optimalen Hilfen der Arbeitsförderung weiterhin aus einer Hand angeboten werden können. Wir fordern alle Verantwortlichen in Bund und Ländern parteiübergreifend dazu auf, ein rasches Verfahren zu ermöglichen und schnell zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Die Arbeitsuchenden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verwaltungen haben ein Recht auf Klarheit und Sicherheit.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Resolution: Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende, 101.16.1626, wird **zugestimmt**.

8. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP

- 101.16.1572 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Baumschutzsatzung

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.16.1346 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1364 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 12. Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder der Gesundheit Nordhessen Holding AG**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1420 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 13. Auebad erhalten bis zur Baureife eines Kombibades am Auedamm**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1425 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 14. "Save-me" - Für eine Aufnahme von Flüchtlingen in Kassel**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SDP, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1433 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 15. Bildungsberatungsbüros**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1474 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

- 16. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1523 -

Abgesetzt

- 17. Gewaltdelikte in Beziehungen**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1547 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss wird aufgefordert, eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport anzusetzen und zum Thema „Gewalt gegen

BeziehungspartnerInnen“ Vertreterinnen und Vertreter von Polizei, **der Justiz, des Regierungspräsidiums**, des Kasseler Frauenhauses, der Stadt Kassel, des Interventionsprogramm „Signal“ am Städtischen Klinikum und des Kasseler Interventionsprogramm KAIP (Kooperatives GewaltInterventionsprogramm Region Kassel) möglichst zeitnah einzuladen.

Die oben genannten Fachleute werden gebeten, die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Stand von Vorfällen und Auswirkungen von Gewaltdelikten in Beziehungen im häuslichen und außerhäuslichen Bereich zu informieren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Gewaltdelikte in Beziehungen, 101.16.1547, wird **zugestimmt**.

- 18. Zwischenbilanz "Übergangsmanagement"**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1576 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Zwischenbericht zum Übergang Schule-Beruf „Übergangsmanagement“ im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung zu geben. Wünschenswert ist es, wenn Vertreter aus der Kooperationsgruppe, wie z. B. Staatliches Schulamt, Bundesarbeitsagentur und JAFKA dazu eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Zwischenbilanz "Übergangsmanagement", 101.16.1576, wird **zugestimmt**.

- 19. Sonderinvestitionsprogramm**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1577 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Zwischenbericht zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu geben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr.
Sonderinvestitionsprogramm, 101.16.1577, wird **zugestimmt**.

- 20. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI-NO-43 Dauerkleingartenanlage "Schöne Aussicht" (Offenlegungsbeschluss)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1580 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VI-NO-43 wird zugestimmt. Der Entwurf ist mit seiner Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI-NO-43
Dauerkleingartenanlage "Schöne Aussicht" (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1580,
wird **zugestimmt**.

- 21. Wettbewerb Kommunaler Klimaschutz**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1582 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Teilnahme der Stadt am „Wettbewerb Kommunaler Klimaschutz“ sicherzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Wettbewerb Kommunaler Klimaschutz, 101.16.1582, wird **zugestimmt**.

22. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/14 "Justizzentrum 2 am Brüder-Grimm-Platz" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1587 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen Königstor, Friedrichsstraße, Brüder-Grimm-Platz, Wilhelmshöher Allee und den östlichen Grenzen der Grundstücke Wilhelmshöher Allee 10 und Königstor 5 soll der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/14 „Justizzentrum 2 am Brüder-Grimm-Platz“ gemäß § 30 Baugesetzbuch zur planungsrechtlichen Sicherung des Ausbaus und der Erweiterung des vorhandenen Gerichtsstandorts zum Justizzentrum 2 des Landes Hessen aufgestellt werden.

Das Verfahren soll nach § 13 a Baugesetzbuch durchgeführt werden.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordnete Häfner und Yildirim

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/14 "Justizzentrum 2 am Brüder-Grimm-Platz" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1587, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext erhält in der letzten Zeile des ersten Absatzes nach den Worten „des Landes Hessen“ den Zusatz „und zur Minderung bioklimatischer Belastungen“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/14 "Justizzentrum 2 am Brüder-Grimm-Platz" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1587, wird **abgelehnt**.

23. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/48 "Erzbergerstraße/Werner-Hilpert-Straße" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1588 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Grüner Weg, Erzbergerstraße, Werner-Hilpert-Straße und Ostgrenze des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/41 „Bahnhofsplatz/Grüner Weg“ soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch zur planungsrechtlichen Sicherung der vorhandenen Nutzungen und zur städtebaulich verträglichen Gebietsentwicklung aufgestellt werden.

Das Bebauungsplanverfahren soll beschleunigt nach § 13 a Baugesetzbuch durchgeführt werden.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/48 "Erzbergerstraße/Werner-Hilpert-Straße" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1588, wird **zugestimmt**.

24. Masterplan Städtische Museumslandschaft Teil II

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1598 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den zweiten Teil des städtischen Masterplans Museumslandschaft, dessen Erscheinen im Grußwort zum Teil I vom August 2008 „in Kürze“ angekündigt wurde, der Stadtverordnetenversammlung bis Sommer 2010 vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Masterplan Städtische Museumslandschaft Teil II, 101.16.1598, wird **zugestimmt**.

- 25. kassel tourist GmbH**
- **Umfirmierung**
- **Änderung des Gesellschaftsvertrages**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1599 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Umfirmierung der **kassel tourist GmbH** in **Kassel Marketing GmbH** wird zugestimmt.
2. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die Gesellschaftervertreter der Stadt zu bevollmächtigen, den in diesem Zusammenhang notwendig werdenden Beschlüssen zuzustimmen. Diese Ermächtigung bezieht sich auch auf schriftliche Erklärungen gemäß § 48 Abs. 2 GmbH-Gesetz und schließt zugleich auch etwaige erforderliche redaktionelle Änderungen, Ergänzungen und dergleichen mit ein, um die Beschlüsse umzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. kassel tourist GmbH
- Umfirmierung
- Änderung des Gesellschaftsvertrages,
101.16.1599, wird **zugestimmt**.

- 26. Wegebeziehungen Innenstadt - Unterneustadt - Uni Kassel**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1600 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Ergebnisse einer kleinteiligen Untersuchung zur Optimierung der Wegebeziehungen für Fußgänger und Radfahrer für die Verbindungen zwischen Innenstadt, Entenanger/Pferdemarkt, Unterneustadt und Uni Kassel im Ausschuss zum Ende des Jahres 2010 vorzustellen. Insbesondere sind aktuelle Defizite der Wegebeziehungen aufzuzeigen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Wegebeziehungen Innenstadt - Unterneustadt - Uni Kassel, 101.16.1600, wird **zugestimmt**.

27. Erweiterung der Fachoberschule an der Elisabeth-Knippling-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um die Organisationsform A in der Fachrichtung Sozialwesen ab dem Schuljahr 2010/2011

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1601 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erweiterung der Fachoberschule an der Elisabeth-Knippling-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um die Organisationsform A in der Fachrichtung Sozialwesen ab dem Schuljahr 2010/2011 wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erweiterung der Fachoberschule an der Elisabeth-Knippling-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um die Organisationsform A in der Fachrichtung Sozialwesen ab dem Schuljahr 2010/2011, 101.16.1601, wird **zugestimmt**.

28. Bericht Weiterentwicklung Selbstständige Schule

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1603 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 20:48 Uhr

Hendrik Jordan
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 41. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 22.02.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

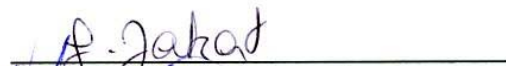
Hendrik Jordan, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Gabriele Jakat, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, B90 / Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

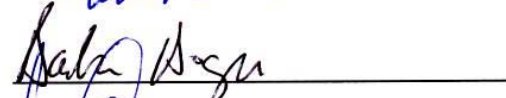


Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



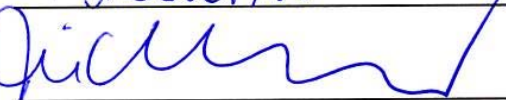
Wolfgang Decker, MdL, SPD
Stadtverordneter



Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



Uwe Frankenberger, MdL, SPD
Fraktionsvorsitzender



Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



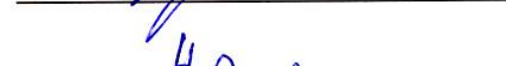
Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



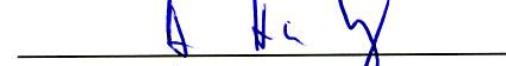
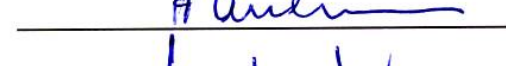
Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter



Dr. Monika Junker-John, SPD

Stadtverordnete

Dr. Junker-John

Christian Knauf, SPD

Stadtverordneter

C. Knauf

Ellen Lappöhn, SPD

Stadtverordnete

E. Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD

Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD

Stadtverordneter

Ernst Meil

Manfred Merz, SPD

Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD

Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidemarie Reimann, SPD

Stadtverordnete

H. Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD

Stadtverordneter

W. Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD

Stadtverordneter

G. Schnell

Elena Seewald, SPD

Stadtverordnete

E. Seewald

Monika Sprafke, SPD

Stadtverordnete

Monika Sprafke

Harry Völler, SPD

Stadtverordneter

H. Völler

Volker Zeidler, SPD

Stadtverordneter

V. Zeidler

Friedhelm Alster, CDU

Stadtverordneter

F. Alster

Michael Bathon, CDU

Stadtverordneter

M. Bathon

Dr. Maik Behschad, CDU

Stadtverordneter

M. Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU

Stadtverordneter

B. Doose

Martin Engels, MPM, CDU

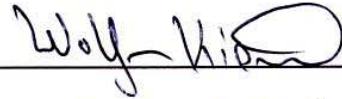
Stadtverordneter

M. Engels

Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

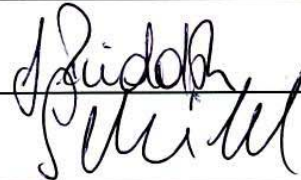
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter

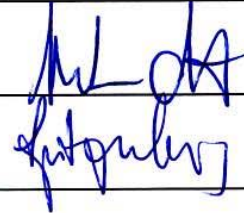


Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordneter



Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter

Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter

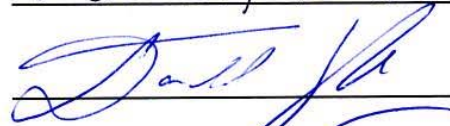


Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter

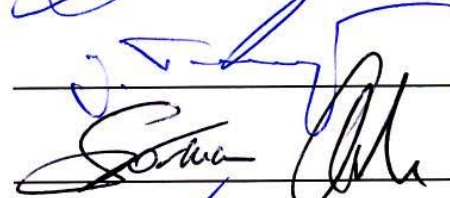
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter



Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



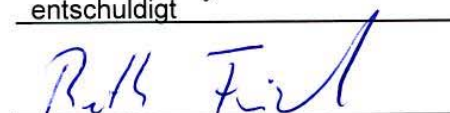
Norman Virks, CDU
Stadtverordneter



Dr. Norbert Wett, CDU
Fraktionsvorsitzender



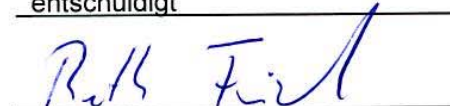
Dieter Beig, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Wolfgang Friedrich, B90 / Grüne
Stadtverordneter

entschuldigt

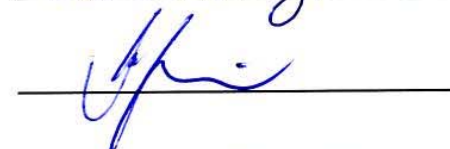
Ruth Fürsch, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne
Stadtverordneter

entschuldigt

Dr. Andreas Jürgens, MdL, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Anja Lipschik, B90 / Grüne
Stadtverordnete

Anja Lipschik

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

Heike Mattern

Karin Müller, MdL, B90 / Grüne
Fraktionsvorsitzende

Karin Müller

Dr. Klaus Ostermann, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Dr. Klaus Ostermann

Gernot Rönz, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Gernot Rönz

Karl Schöberl, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Karl Schöberl

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Kai Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Norbert Domes

Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Renate Gaß

Frank Habermann, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Frank Habermann

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Axel Selbert

Michael Knab, FDP
Stadtverordneter

Michael Knab

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

André Lippert

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Gisela Schmidt

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Bernd Wolfgang Häfner

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Nuray Yildirim

Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Kamil Saygin

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Bertram Hilgen

Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90 / Grüne
Stadträtin

Anne Janz

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

entschuldigt

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat

Rogelio Barroso

Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Brigitte Bergholter

Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat

Heinz-Gunter Drubel

Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Esther Haß

Esther Kalveram-Schneider, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Esther Kalveram-Schneider

Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hermann Kirchberg

Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Anita Mahrt

Annett Martin, B90 / Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

Annett Martin

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

Richard Schramm, B90 / Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

Richard Schramm

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy

Klaus Weschbach, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Klaus Weschbach

Schriftführung

Edith Schneider,
-16-



Andrea Turski,
Schriftführerin



Heidi Woelk,
Schriftführerin